

Vereinsabend 16. Mai 2012

„Die Marte Meo-Methode in Afrika“.

Wir laden ein zu einem informativen und spannenden Vereinsabend, den unsere Kollegin Ute Reichl aus Erfstadt gestalten wird. Bitte lesen Sie selbst, was der Abend anbietet:

Marte Meo in Malawi

Aufgrund meiner achtjährigen Erfahrung mit der Marte Meo-Videoberatung im Rahmen meiner Tätigkeit als systemische Familienhelferin in Erfstadt weiß ich um die besondere und anschauliche Art der Vermittlung gelungener Interaktion und Kommunikation bzw. die Möglichkeiten und Grenzen, dies aufzubauen. Nicht nur Multi-Problem-Familien können dem Medium Bild in ihrem eigenen Tempo folgen, ihr eigenes Verhalten von sich aus bejahen und verstärken oder in Frage stellen, „Kleinigkeiten“ anders machen und das Ergebnis neu betrachten.

Die zu beratenden Familien gehen jedes Mal gestärkt und ermutigt aus dem Beratungsprozess in den Erziehungsalltag. Ein zu beobachtendes Phänomen ist dabei, den deutschen Familien die kleinen Erfolgserlebnisse nahe zu bringen und zu würdigen, viele erwarten gleich den „großen Wurf“.

Das Marte Meo auch in anderen Kulturen eine äußerst hilfreiche Methode sein kann, hat Maria Aarts bereits unter Beweis gestellt. Und wie wird das nun in Afrika sein? Wie wird die Marte Meo-Methode aufgenommen und was wird sie und wie wirken? Was ist hier anders? Was gilt es zu berücksichtigen?

Im Rahmen einer ehrenamtlichen Mitarbeit für den kleinen Verein „Kunyumba e.V.“, der sich um beeinträchtigte Kinder und Jugendliche in Senga Bay, Malawi, kümmert, wollte ich vor Ort ausprobieren, wie übertragbar Marte Meo auf den dortigen Kontext ohne hinreichende Sprachkenntnisse meinerseits, ohne große Vorbereitung der Beteiligten und möglichst unter Berücksichtigung aller andersartigen Faktoren, ist.

Anhand von zwei Aufnahmen der gleichen Situation im Abstand von 14 Monaten wird die Nachhaltigkeit von Marte Meo in (selbst für mich 😊) verblüffender Weise sichtbar.

„It works“! (Kingless ein Tag nach dem Review)

Termin: **Montag, 14. Mai 2012, 19:00 Uhr**

Ort: **Bürgerzentrum Engelshof, Köln-Porz**